

Sonnabend, 2. September 1916

Dresdner Neueste Nachrichten

Unabhängige Tageszeitung

Größte Verbreitung in Sachsen

Anzeigen:
Die einzelnen Seitenfolgen für Dresden und Umgegend
10 Pf. für andere Städte 12 Pf. Postkarten oder Postkartenkarten
15 Pf. Preisauflösung entrichten. Einzelne längere Werke
gelten. Die zweitwöchliche Zeitungsserie 1,50 Pf. Postkarte
1 Pf. Bei Weihnachten und Jahresanlässen
Rabat nach Paris. Großherzoglich 20 Pf. Ausgaben von
außerhalb werden nur unter Vorauszahlung aufgenommen.
Den Preisel werden auf bestimmten Tagen und Stellen
nicht getragen. Wechsle und Abrechnung von Kunden
und ehemaligen Abnehmern sowie von Konsumenten
Treditionen im Innern und Auslande nehmen Anzeigungen
Ortsnotizen und Berichten an.

Bezugspreise:
Im Dresdner Zeitungsblatt monatlich 90 Pf. vierzehntäglich
2,70 Pf. netto. Durch weitere Abnahmen
monatlich 1,00 Pf. vierzehntäglich 0,80 Pf. frei Haus.
Mit dem wöchentlichen Heft "Dresdner Blätter" se 15 Pf. monatlich mehr.

Postkarte in Deutschland:

A ohne "Postk. Nachr." monatl. 1,00 Pf. vierzehntägl. 0,80 Pf.
B mit "Postk. Nachr." 1,15 0,95

Österreich-Ungarn:

A ohne "Postk. Nachr." monatl. 1,15 Pf. vierzehntägl. 0,95 Pf.
B mit "Postk. Nachr." 1,30 1,00

Nach d. Postkarte in Russland, möglichst 1,10 Pf. Ging. Numm. 10 Pf.

Reaktion und Hauptgeschäftsstelle Ferdinandstraße 4

Postbezeichnung: Reaktion Nr. 12 8 97, Expedition Nr. 19 8 38, Verlag Nr. 19 8 28, Telegr.-Nr.: Neueste Dresden

Erfolgreicher Gegenangriff sächsischer Regimenter bei Ostrées-Soyecourt

Acht feindliche Flugzeuge heruntergeholt. — Der bulgarische Generalstabschef gestorben. — Der erste Zusammensetzung bulgarischer mit rumänischen Truppen. — Bratianu hält noch immer die Gesandten zurück.

Zeichnet die fünfte Kriegsanleihe!

Der Krieg ist in ein entscheidendes Stadium getreten. Die Anstrengungen der Feinde haben ihr Höchstmaß erreicht. Ihre Zahl ist noch größer geworden. Weniger als je dürfen Deutschen kämpfen, brauchen wie drinnen, jetzt nach draußen. Doch müssen alle Kräfte, angespannt bis aufs äußerste, eingesetzt werden, um unerschüttert festzuhalten, wie bisher, so auch im Toben des nahenden Endkampfes. Ungeheuer sind die Anstrengungen, die an Deutschland gestellt werden, in leglicher Hinsicht, aber ihnen muss genügt werden. Wir müssen Sieger bleiben, schließen hin, auf jedem Gebiet, mit den Waffen, mit der Technik, mit der Organisation, nicht zuletzt auch mit dem Willen.

Darum darf hinter dem gewaltigen Erfolg der früheren Kriegsanfertigkeiten der der fünften nicht zurückbleiben. Mehr als die bisherigen wird sie maßgebend werden für die fernere Dauer des Krieges; auf ein finanzielles Erfolgsfall Deutschlands setzt der Feind große Erwartungen. Jedes Belohnen der Erforschung sei und würde seinen Mut befehlen, den Krieg verlängern. Zeigen wir ihm unter unerminderter Stärke und Entschlossenheit, an ihr müssen seine Hoffnungen zuschanden werden.

Mit Händen und Knien, mit Nachdrücklichen und Plakaten führt der Feind des Kriegs. Geschichte und Lüge sind seine Waffen. Mit harter Schlägen anstrengt der Deutsche. Die Zeit ist wieder die zu neuer Tat, zu neuem Sieg. Weder wird ganz Deutschlands Kraft und Willen aufgegeben. Keiner darf scheinen, jeder muss beitreten mit allem, was er hat und geben kann, daß die neue Kriegsanfertigung unbedingt werden muß:

Für uns ein glorreicher Sieg, für den Feind ein vernichtender Schlag!

Griechenland unter Druck

Es war vorauszusehen, daß der Bierverband, nachdem es ihm gelungen ist, daß verzweifelte Rumänen zum offenen Anschluß an ihn zu bewegen, den auf Griechenland ausgedehnten gewaltigen Druck noch nach Möglichkeit steigern werde. Das geschieht denn auch ausgiebig. Da alle seine Gewaltmaßnahmen nach der Anstellung Venizelos, des genauen Kenner des Landes und Leuten, getroffen werden, so wird man nicht bestreiten können, daß sie in hohem Maße wirksam sind und immerhin die Gefahr besteht, daß sie schließlich ihren Zweck erreichen werden. Bündnistunnen ist dieser Gesellschaft daraus an, den König von Griechenland zu isolieren und mirre zu machen. Das ist der Grund, weshalb sie auf der Entfernung des bisherigen Chefs des griechischen Generalstabes Dusmanis und seiner Erziehung durch den General Moschopoulos bestand. Dieser war zuletzt Chef des XI. Armeekorps in Saloniki, war dort ein Herz und eine Seele mit dem Oberbefehlshaber Sarazai und darf wohl als ein ergebener Diener des Bierverbandes gelten. Damit hat der standhaftie König seine letzte am beste Stütze verloren, und es wird sich nun zeigen müssen, ob er ohne sie seine bisherigen bewunderungswürdige Standhaftigkeit weiterhin bewahren oder sich den Anmaßungen der dem Bierverbande verschriebenen Verhältnisse-Elite gegenüber zeigen wird.

Im Übrigen arbeitet die Entente auch im anglo-italienischen Griechenland mit den bekannten, in Italien und Rumänien bereits expandierten Mitteln der Belehrung der Presse, der Straßenpolitik und momentan einschwärzende und gewissenhafter Staatsmänner". Sie hat Uebung in solchen schwierigen Dingen, und so ist es kein Wunder, daß auch in Griechenland die Regierung mit vollendeter Sicherheit gegenüber den Befreiungsversuchen der dem Bierverbande verschriebenen Verhältnisse-Elite geblieben ist.

Im Übrigen arbeitet die Entente auch im anglo-italienischen Griechenland mit den bekannten, in Italien und Rumänien bereits expandierten Mitteln der Belehrung der Presse, der Straßenpolitik und momentan einschwärzende und gewissenhafter Staatsmänner". Sie hat Uebung in solchen schwierigen Dingen, und so ist es kein Wunder, daß auch in Griechenland die Regierung mit vollendeter Sicherheit gegenüber den Befreiungsversuchen der dem Bierverbande verschriebenen Verhältnisse-Elite geblieben ist.

Herrliche Kämpfe zwischen Blota Lipa und Onjestr

× Groches Kampfpartie, 1. September (Aussicht) (Eingang 8 Uhr 5 Min. nach)

Westlicher Kriegsschauplatz:

Die englische Tätigkeit nördlich der Somme blieb, abgesehen von einzelnen Handgranateneinschüssen, auf kurze Artilleriebeschaffung beschränkt. Französische Angreifsbüchsen zwischen Montray und Glisy wurden durch Feuer unterbunden. Ein unsterbliches unternommener Gegenstoß brachte ans wieder in Hessen früher verlorenen Geländes bei Songeville und am Delvillewald.

Südlich der Somme liegen abends die nach der Vorbereitung der letzten Tage erwarteten französischen Angriffe ein. Der Gegner legte den Hauptkampf an die Front Varennes - Soyecourt. Es kam zu erbittertem Nahkampf im Abschnitt Etrebes - Soyecourt.

Entschlossene Gegenangriffe sächsischer Regimenter vereiteln den an-

ständlichen Fortschritten des Feindes ein. Seine Stellung und waren ihn in seine Angriffsstellungen zurück. Im Krieg wurden die bereitgestellten feindlichen Sturmtruppen in ihren Gräben niedergehalten.

Auf dem Abschnitt Varennes entwickelten unse-

re Gegner an weiteren Stellen reine Reiter- und Patrouillentätigkeit.

Am Sommegerichte wurden leicht, an der Mündung ein leidliches Angriffen im Krieg abgeschlossen, ein weiteres Stützpunkt in unserm Abschnitt östlich von Poix ab.

Ostlicher Kriegsschauplatz:

Front des Generals der Kavallerie

Leopold von Bayern:

Vom Meere bis in die Gegend westlich von Buck ist die Lage im allgemeinen unverändert. Südwestlich von Buck gelang es den

Englischen Hoffnung auf Salmis

Haag, 1. September

Die "Times" melden aus Athen: Die russische Kriegserklärung machte großen Eindruck.

Selbst in den antiken Zivilistischen Kreisen glaubt man, daß nunmehr Griechenland ebenso wie die anderen Länder der Welt gegen den Feind eintreten wird.

Die liberalen und nationalen Führer haben dem Ministerpräsidenten Salmis ihr Vertrauen ausgesprochen. Man glaubt, daß diese Regierung in stande sein wird, die durch den neuen Gang der Dinge gebotenen Möglichkeiten durchzuführen.

Der Friedenszustand des Königs hat sich erheblich gehebelt, und er wird in den nächsten

Tagen die Abordnung empfangen können, welche die

bei den Konditionen am Sonntag angenommenen Entscheidungen übernehmen soll.

Die Haltung Bulgariens

Nach der Kriegserklärung der Türkei erwartete man nur mit Spannung die weitere Entwicklung des Verhältnisses zwischen Bulgarien und Rumänien.

Die Berliner bulgarische Gesandtschaft hat aus Sofia die Nachricht erhalten, daß der rumänische Ge-

andte in Sofia am Mittwoch abends seine Pässe verlangt hat und das Komit von rumänischer Seite und die rumänischen Beziehungen zwischen Bulgarien und Rumänien seit Mittwoch abends 8 Uhr abgebrochen worden sind.

Auch die bulgarische Gesandtschaft bereitete sich vor, um die russische Hauptstadt verlassen zu lassen, die Pläne vorsichtig fallen zu lassen, ob zunächst mit bulgarischer Gewalt zu verhindern und dem armenischen Volke die schwersten Leiden und Demütigungen aufzuzwingen. Damit hat sie auch solche

Wollstreite, die für ungünstiger sind, als zuvor an-

gesagt. Mit Aufbruch und namenlich bei der Wehrmachts-

offiziere die vorhandenen Spannungen sich ver- übertragen. In diesem Fall ist es noch möglicher, daß man sich noch den Heimath unter Bulgarien verteidigen kann.

Der Krieg über die gesunde Vernunft und die

Gewinnung der anständigen Seite davontragen wird.

Es ist anzunehmen, daß der Bierverband auch damit rechnet und längst seine entsprechenden Vorberei-

ungen getroffen hat.

In einer Sicht freilich hat, wenn man die Mög- lichkeit in Bratianu sieht, wenn man die

Geister beschreibt. Da er befürchtet, daß die griechische

Regierung gemeinsam Seite mit dem Bierverband

mache, bestand er bestmöglich darauf, daß das

griechische Heer demobilisiert werde, und er bat dafür gesorgt, daß diese seine категорische Vor- derung schnell und vollständig durchgeführt werde.

Das ist denn auch geschehen. Griechenland müßte

als Friedensgenossen die Mobilisierung seines Heeres

von neuem vornehmen, und es ist klar, daß damit künftig

der Bier verhindern müßte, die von den Gegnern

nachdrücklich vorbereitet waren.

Der Bierverband darf bestmöglich sein, um wieder

gewaltig zu werden. Der Bierverband darf bestmöglich sein, um wieder zu gewinnen.

Der Bierverband darf bestmöglich sein, um wieder zu gewinnen.

Der Bierverband darf bestmöglich sein, um wieder zu gewinnen.

Der Bierverband darf bestmöglich sein, um wieder zu gewinnen.

Der Bierverband darf bestmöglich sein, um wieder zu gewinnen.

Der Bierverband darf bestmöglich sein, um wieder zu gewinnen.

Der Bierverband darf bestmöglich sein, um wieder zu gewinnen.

Der Bierverband darf bestmöglich sein, um wieder zu gewinnen.

Der Bierverband darf bestmöglich sein, um wieder zu gewinnen.

Der Bierverband darf bestmöglich sein, um wieder zu gewinnen.

Der Bierverband darf bestmöglich sein, um wieder zu gewinnen.

Der Bierverband darf bestmöglich sein, um wieder zu gewinnen.

Der Bierverband darf bestmöglich sein, um wieder zu gewinnen.

Der Bierverband darf bestmöglich sein, um wieder zu gewinnen.

Der Bierverband darf bestmöglich sein, um wieder zu gewinnen.

Der Bierverband darf bestmöglich sein, um wieder zu gewinnen.

Der Bierverband darf bestmöglich sein, um wieder zu gewinnen.

Der Bierverband darf bestmöglich sein, um wieder zu gewinnen.

Der Bierverband darf bestmöglich sein, um wieder zu gewinnen.

Der Bierverband darf bestmöglich sein, um wieder zu gewinnen.

Der Bierverband darf bestmöglich sein, um wieder zu gewinnen.

Der Bierverband darf bestmöglich sein, um wieder zu gewinnen.

Der Bierverband darf bestmöglich sein, um wieder zu gewinnen.

Der Bierverband darf bestmöglich sein, um wieder zu gewinnen.

Der Bierverband darf bestmöglich sein, um wieder zu gewinnen.

Der Bierverband darf bestmöglich sein, um wieder zu gewinnen.

Der Bierverband darf bestmöglich sein, um wieder zu gewinnen.

Der Bierverband darf bestmöglich sein, um wieder zu gewinnen.

Der Bierverband darf bestmöglich sein, um wieder zu gewinnen.

Der Bierverband darf bestmöglich sein, um wieder zu gewinnen.

Der Bierverband darf bestmöglich sein, um wieder zu gewinnen.

Der Bierverband darf bestmöglich sein, um wieder zu gewinnen.

Der Bierverband darf bestmöglich sein, um wieder zu gewinnen.

Der Bierverband darf bestmöglich sein, um wieder zu gewinnen.

Der Bierverband darf bestmöglich sein, um wieder zu gewinnen.

Der Bierverband darf bestmöglich sein, um wieder zu gewinnen.

Der Bierverband darf bestmöglich sein, um wieder zu gewinnen.

Der Bierverband darf bestmöglich sein, um wieder zu gewinnen.

Der Bierverband darf bestmöglich sein, um wieder zu gewinnen.

Der Bierverband darf bestmöglich sein, um wieder zu gewinnen.

Der Bierverband darf bestmöglich sein, um wieder zu gewinnen.

Der Bierverband darf bestmöglich sein, um wieder zu gewinnen.

Der Bierverband darf bestmöglich sein, um wieder zu gewinnen.

Der Bierverband darf bestmöglich sein, um wieder zu gewinnen.

Der Bierverband darf bestmöglich sein, um wieder zu gewinnen.

Der Bierverband darf bestmöglich sein, um wieder zu gewinnen.

Der Bierverband darf bestmöglich sein, um wieder zu gewinnen.

Der Bierverband darf bestmöglich sein, um wieder zu gewinnen.

Der Bierverband darf bestmöglich